

Protokoll SPK 20.01.20

Beginn: 19 Uhr s.t. / Ort: Konferenzraum des Studierendenrates (Universitätsplatz 7)

TOP 00 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Lesung der Tagesordnung

19.05: Die Sitzung beginnt

7 Sprecher*innen anwesend --> beschlussfähig

Verlesung der TO: + Toilettensituation unter sonstiges

TOP 01 Angestelltenbelange:

Elke:

neue Papiertonne

Dank von den Sprechwissenschaftler*innen für Raumnutzung

SSR weiterhin blockieren für Meutern

Impfangebot für Hepatitis C für betriebliche Helfer*innen ; Abstimmung über Teilnahmeerlaubnis

Lukas stellt Antrag 7/0/0 -> angenommen

Urlaubsantrag Max: 29.02.-10.03.

Abstimmung 7/0/0 -> angenommen

Antidiskriminierungsberatung: Termine donnerstags passen nicht mehr, momentan:
Terminvereinbarung mit Elke; geht weiter so

Herr Kiel (Gesellschaft für Gemeinsinn): Termin 20.02. 18 Uhr Begegnungsstätte im Rosengarten
Patricia: Thema studentisches Wohnen: Studierende leben günstiger mit älteren Menschen
zusammen; StuWe ist schon mit im Boot; kann teilnehmen, sollte aber noch jemand mitkommen
--> Konsti geht mit

TOP 03 Referent*innen-Belange

Martin Z.: Antrag Solidarität mit Dr. Karamba Diaby

Lukas stellt den Antrag

Carl: Vorletzter Satz "aber" sollte gestrichen werden

Lukas: übernimmt

Elke: Negativtrend ist zu verniedlichend

Lukas: übernimmt "Entwicklung"

Abstimmung: 7/0/0 -> angenommen

Patricia

Anfragen zu MDV Nord, wann das passiert; Vorsitz sollte dranbleiben

Roter Salon: vor 4 Jahren grundlegend renoviert; Putz bröckelt jetzt aber schon wieder ab, Sockelleisten lösen sich ab; wollen wir was machen? Was? Und wer zahlt es?

Nicht nur Kinderinsel, sondern auch im roten Salon

Elke: macht eine Ortsbegehung mit Herr Neumann

Carl: brauchen Kostenvoranschlag, sobald es konkreter wird

Elke: Uni hat das gezahlt und muss jetzt bei Regress das auch wieder zahlen

TOP 04: Kooperation SFF

Initiative stellt sich vor: verschiedene Unter-AGs (Bildung, Mensa/StuWe, Forderungen/Umsetzung)

Umsetzung konkret momentan: Solidarisierung mit SFF; Klimaschutz und Nachhaltigkeit in die Grundordnung; messbare Klimaschutzkonzepte

Verstärkung und Konkretisierung der in der Grundordnung §2 formulierten Aufgabe; Nachhaltigkeit als Leitgedanke der Universität

sehr behäbiger Prozess und wenig Druck dahinter; Aufruf vom StuRa als Anstoss

konkrete Anfrage: bei Behandlung im Senat --> unterstützender Aufruf von Seiten des StuRa

Elke: gibt es ein Ressort Nachhaltigkeit und wie ist da der Kontakt?

SFF: gibt einen Nachhaltigkeitsbeauftragten, mit dem es Kontakt gab, aber tut sich nicht viel; Green Office soll kommen, aber erst im April/Mai

Lukas: Tietje wollte eigene Stellen in einer seiner Stabstellen zum Thema Nachhaltigkeit schaffen, aber seit Vorstellung 2018 noch nicht ganz klar, was die realen Folgen sind

Imke: Anträge können einfach gestellt werden, aber dann Frist bis Mittwoch

Lukas: StuRa hat sich prinzipiell schon mal für SFF ausgesprochen; deshalb entweder Antrag oder ein Anliegen an den StuRa mitteilen und wird dann selbst was geschrieben

SFF: war es schwer, die Grundordnung zu ändern?

Lukas: haben Antrag gestellt, 2017 durchgekommen; 2 Jahre Debatte, weil wenn dann "die ganze Grundordnung geändert werden sollten"; erst mal offene Ohren

SFF: wann war die prinzipielle Aussprache pro SFF?

Lukas: im Rahmen der VV-Bewerbung hat sich der StuRa mit SFF solidarisiert

Jonas: alle konkreten Forderungen sollten abgestimmt werden, Beschluss war sehr grob

SFF: wie ist das Prozedere?

Elke: besser konkreten Vorschlag als Antrag einbringen; möglich, Druck über Vorsitz bei Rektoratsgespräch auszuüben

SFF: wie ist die Reaktion auf Pressemitteilungen vom StuRa?

Lukas: kommt auf das Thema an und wie man es ansetzt, bzw. Was man erreichen will: Druck oder Dialog

Patricia: will sich gerne mit der Mensa-AG treffen

Lukas D.: Wie ist der Stand mit dem Umweltreferat?

Patricia: wird vermutlich ein Teil bei Sozialref und ein Teil bei Sportref angegliedert, falls es eine eigenständiges Referat braucht, wird das geschaffen; wird auf der nächsten Sitzung im Detail diskutiert

Antrag von Lukas: Aufruf zur F4F-Demo am 24. Januar 2020

ÄA Jonas: Umwälzung zu Veränderung

(3/4/0) --> abgelehnt

Abstimmung über den gesamten Antrag: (5/0/2) -> angenommen

TOP 05: Raumnutzungsfragen

Zulawi-alumni

22. und 23. großer Konferenzsaal und Küche

(7/0/0) -> angenommen

Kleine Fächer

31.01. ab 17 Uhr SSR

Lukas stellt den Antrag

Abstimmung (6/1/0) -> angenommen

hastuzzeit

Jonas: wollen am 29.01. ab 19 Uhr und 09.02. ab 14 Uhr die Küche benutzen

Elke: muss mit AKW abgesprochen werden, dann passt das

-> SPK nimmt Kenntnis von der Absicht

TOP 06: Auftrag Gutachten (nicht-öffentlich)

-

TOP 06: Rektoratsgespräch (Leber, Zimmermann)

Lukas: Gespräch am 05.02. Themen bisher: Fairteiler, Wahlen, ASQ Wissenschaftsvermittlung (AK Uni im Kontext)

TOP 07: Sonstiges

Fairteiler

Lukas: Fairteilerschrank steht jetzt im Innenhof, aber noch keinen Schlüssel; Herr Neumann muss kontaktiert werden --> Elke nimmt Kontakt auf; Foodsharing wird das noch kommuniziert; Einweihungsfeier wird es auch geben

Desinfektionsmittel auf der Toilette

Carl: s. Mail (von Elke weitergeleitet)

Lukas schreibt eine Mail an Mimi und Caro dazu und antwortet der Person

Datenschutzbeauftragten

Carl: StuRa braucht einen; Wie soll das aufgezogen werden?

Benjamin: was für einen Umfang hat das denn?

Jonas: lieber drüber reden, wenn Max wieder da ist

Patricia: kann das nicht auch eine Firma machen?

Carl: teuer, nicht genügend Aufwand, Studi kann das auch machen

Lukas: eigene Variante wäre gut, aber kann nicht mehr Stunden machen; an ein Referat geben oder ehrenamtliches Gremienmitglied;

Carl: theoretisch könnte man Stelle und Referat koppeln

Elke: von Vorteil, wenn es jemand ist, der den StuRa kennt; wenn was passiert und wir einen DS-Beauftragten ohne Zertifikat haben, könnte es teuer werden; Einschätzung von Max abwarten

--> zur nächsten SPK-Sitzung

FSR-Koordinationstreffen

Benjamin: nächsten Mittwoch 29.01. 20 Uhr

Antrag auf 25€ für Verpflegung (6/0/0) angenommen

Finanzen

es werden zur Zeit keine Rechnungen aus Aks bearbeitet, weil zu viel Papierkram da ist, der erst abzuarbeiten ist; Ende Februar/März sollte das wieder normal laufen

Ende: 20.19 Uhr